

Moxi™ S-R

Hörgerät-Benutzerhandbuch

Unitron Moxi S-R

Unitron Moxi S-R FLEX:TRIAL™



A Sonova brand

unitron™ Love the
experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte

Moxi S9-R

Moxi S7-R

Moxi S5-R

Moxi S3-R

Moxi S1-R*

Moxi S-R FLEX:TRIAL



Hörgerätemodell und Batterietyp

- ① Wenn kein Kästchen angekreuzt ist und Sie sich nicht sicher sind, welches Hörgerät oder Ladezubehör Sie haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Hörakustiker nach.
- ① Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Bitte beachten Sie auch die Informationen zum sicheren Umgang mit wiederaufladbaren Hörgeräten (Kapitel 23).

Hörgerätemodelle

- Moxi S-R (9/7/5/3/1)
- Moxi S-R FLEX:TRIAL

Ohrpassstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

* Nicht in allen Regionen verfügbar.



Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben. Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Personen während des gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollten. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen.
Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis – **Love the experience™**

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihres Hörgeräts und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Inhalt

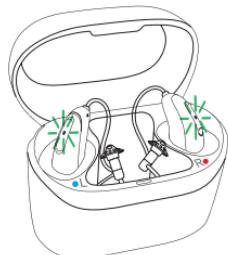
1. Kurzanleitung.....	6
2. Komponenten der Hörgeräte.....	8
3. Aufladen Ihrer Hörgeräte.....	10
4. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten	14
5. Hörgerät einsetzen.....	15
6. Hörgerät herausnehmen.....	16
7. Multifunktionstaste.....	17
8. Ein/Aus	18
9. Tap Control	21
10. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten	22
11. Überblick über die Unitron Remote Plus App.....	23
12. Erste Kopplung.....	24
13. Telefonanrufe	26
14. Flugmodus	31
15. Neustarten Ihres Hörgeräts	34
16. Umgebungsbedingungen.....	35
17. Pflege und Wartung.....	37
18. Austausch des Cerumenschutzes.....	40
19. Service und Garantie.....	45
20. Informationen zur Produktkonformität.....	47
21. Informationen und Erklärung der Symbole	54
22. Fehlerbehebung.....	59
23. Wichtige Sicherheitshinweise.....	65
Tinnitus Masker.....	89

1. Kurzanleitung

Aufladen der Hörgeräte

- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.

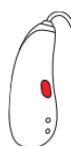
Nach dem Einsetzen Ihres Hörgeräts in die Ladestation zeigt die Leuchtanzeige auf dem Hörgerät den Ladestand an, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün.



Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

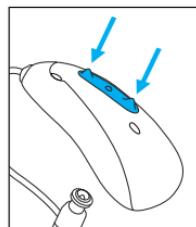


Blau für
linkes Hörgerät.



Rot für
rechtes Hörgerät.

Multifunktionstaste



Die Taste verfügt über mehrere Funktionen, dient jedoch hauptsächlich als Ein/Aus-Schalter. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob sie auch die Lautstärke-Regelung, einen Programmwechsel und andere Funktionen ermöglichen soll. Diese Information finden Sie in Ihrem Erste-Schritte-Handbuch.

Telefonanrufe: Nach der Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Telefon kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck angenommen und einen langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie 3 Sekunden lang etwas fester auf den unteren Teil der Taste, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet kurz grün.

Aus: Statusanzeige leuchtet kurz rot.

Flugmodus aktivieren: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät 7 Sekunden lang auf den unteren Teil der Taste, bis die Anzeige orangefarben leuchtet. Danach lassen Sie die Taste los.

Tap Control

Nach Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät können mithilfe von Tap Control verschiedene Funktionen aufgerufen werden. Beachten Sie hierzu bitte Kapitel 9. Weitere Informationen finden Sie auch in Ihren individuellen Anweisungen.

Um Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander den oberen Bereich Ihres Ohrs an.

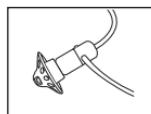
2. Komponenten der Hörgeräte

- 1 **Multifunktionstaste mit Statusanzeige** – wechselt zwischen den Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und nimmt Anrufe an oder lehnt sie ab, abhängig von Ihren persönlichen Einstellungen.
- 2 **Kabel** – verbindet den Hörer mit Ihren Hörgeräten.
- 3 **Mikrofone** – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen.
- 4 **Ladekontakte**
- 5 **Dome** – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang.
- 6 **Hörer** – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab.
- 7 **Halterung** – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen.

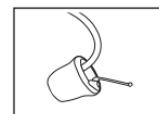
Unitron Moxi S-R Hörgeräte



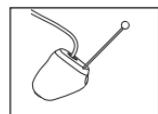
Kompatible Ohrpassstücke



Dome



SlimTip



cShell

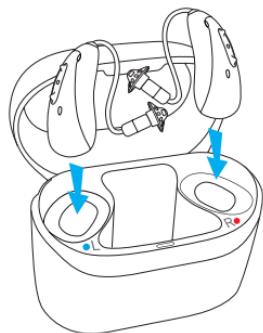
3. Hörgeräte aufladen

- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Hörgerät 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.
- ① Akku-Ladestand niedrig: Bei niedrigem Akkuladestand des Hörgeräts hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörgerät aufzuladen. Danach schaltet sich das Hörgerät automatisch aus (dies kann abhängig von den Hörgeräteeinstellungen variieren).
- ① Das Hörgerät enthält einen integrierten, nicht entnehmbaren wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Das Hörgerät muss vor dem Aufladen trocken sein.
- ① Laden Sie das Hörgerät bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich:
+5 bis +40 °C

Verwendung der kompatiblen Ladestation

Weitere Angaben zur Ladestation finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

- 1) Setzen Sie die Hörgeräte in die Ladesteckplätze und die Ohrpassstücke in die großen Aussparungen ein.
Stellen Sie sicher, dass die Markierungen für das linke und rechte Hörgerät mit der linken (blauen) / rechten (roten) Markierung neben den Ladesteckplätzen übereinstimmen.
Die Hörgeräte schalten sich automatisch aus, sobald sie in die Ladestation, die an das Netzteil angeschlossen ist, eingesetzt werden.



2) Die Statusanzeige am Hörgerät zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörgerät vollständig aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün.

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald die Akkus voll aufgeladen sind, sodass die Hörgeräte sicher in der Ladestation verbleiben können. Das Laden der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden dauern. Der Deckel der Ladestation kann während des Aufladevorgangs geschlossen werden.

Ladezeiten

Statusanzeige des Hörgeräts	Ladestand	Ladezeiten ca.
	0-10 %	
	11-80 %	30 Min. (20 %) 60 Min. (40 %) 120 Min. (70 %)
	81-99 %	
	100 %	3 Std.

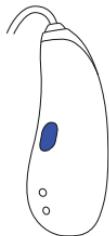
Entfernen Sie die Hörgeräte aus den Ladesteckplätzen, indem Sie sie aus der Ladestation heben. Das Hörgerät kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn Sie es aus der Ladestation entnehmen. In dem Fall beginnt die Statusanzeige zu blinken. Leuchtet die Anzeige grün, kann das Hörgerät verwendet werden. Angaben zum Ausschalten der Ladestation finden Sie im Benutzerhandbuch der Ladestation.

i Greifen Sie die Hörgeräte niemals am Kabel, um sie aus der Ladestation zu entfernen, da dies die Kabel beschädigen kann.

4. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

An der Rückseite des Hörgeräts und auf dem Hörer befinden sich rote oder blaue Markierungen. So wissen Sie, ob es sich dabei um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.

Blau für **linkes Hörgerät**.

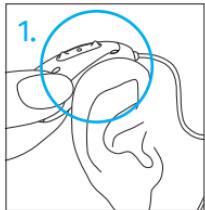


Rot für **rechtes Hörgerät**.

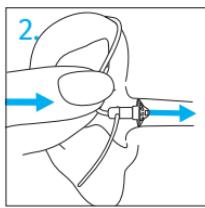


5. Hörgerät einsetzen

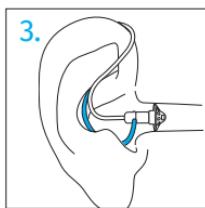
1. Platzieren Sie das Hörgerät hinter Ihrem Ohr.



2. Setzen Sie das Ohrpassstück in den Gehörgang ein.

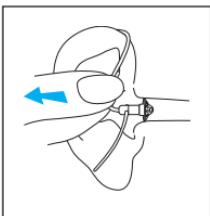


3. Setzen Sie die Halterung, sofern am Ohrpassstück vorhanden, in Ihre Ohrmuschel ein, um Ihr Hörgerät zu sichern.

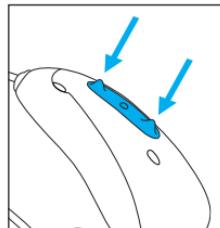


6. Hörgerät herausnehmen

Ziehen Sie am gebogenen Teil des Kabels und entfernen Sie das Hörgerät von Ihrem Ohr.



7. Multifunktionstaste



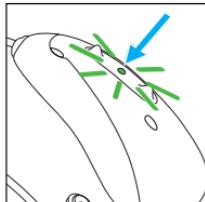
Die Multifunktionstaste hat mehrere Funktionen. Die Taste dient hauptsächlich als Ein/Aus-Schalter. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob sie auch die Lautstärkeregelung, einen Programmwechsel und andere Funktionen ermöglichen soll.

Diese Information finden Sie in Ihrem Erste-Schritte-Handbuch. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um eine gedruckte Version.

Wenn das Hörgerät mit einem Bluetooth®-fähigen Telefon gekoppelt ist, kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck auf den unteren Teil der Taste angenommen und einen langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 13).

8. Ein/Aus

Einschalten des Hörgeräts



Das Hörgerät ist so konfiguriert, dass es sich nach der Entnahme aus der Ladestation automatisch einschaltet. Ist diese Funktion nicht konfiguriert, drücken Sie 3 Sekunden lang etwas fester auf den unteren Teil der Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die Leuchtanzeige blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige dauerhaft grün leuchtet. Dann kann das Hörgerät verwendet werden.

Ausschalten des Hörgeräts

Halten Sie den unteren Teil der Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige dauerhaft rot leuchtet und damit signalisiert, dass das Hörgerät ausgeschaltet wird.

	Blinkt grün	Hörgerät ist eingeschaltet
	Leuchtet 2 Sekunden dauerhaft rot	Hörgerät ist ausgeschaltet

- ① Wenn Sie das Hörgerät einschalten, hören Sie gegebenenfalls zur Begrüßung eine Melodie.

Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste der beiden Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm. Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	1 Signalton
Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm)	2 Signaltöne
Programm 3 (z. B. Telefon)	3 Signaltöne
Programm 4 (z. B. Musik)	4 Signaltöne

Lautstärkeregler

Zum Einstellen der Lautstärke Ihrer Umgebung:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke zu erhöhen und
- den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke zu verringern

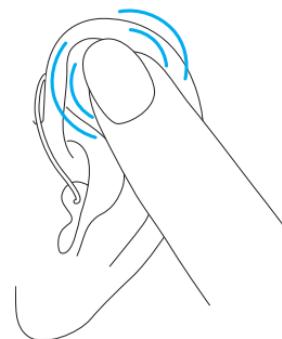
Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Signalton
Lauter	♪ kurzer Signalton
Leiser	♪ kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne

9. Tap Control

Nach der Kopplung mit einem Bluetooth-fähigen Gerät können über Tap Control mehrere Funktionen aufgerufen werden, z. B. Annehmen/Beenden eines Telefongesprächs, Pausieren/Fortsetzen des Streamings, Starten/Stoppen des Sprachassistenten.

Um Tap Control zu verwenden, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander den oberen Bereich Ihres Ohrs an.

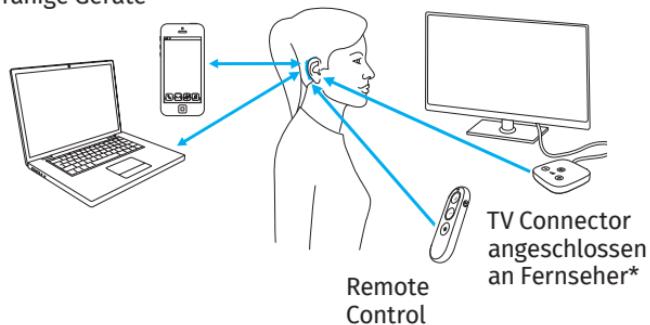


10. Überblick über die Verbindungs möglichkeiten

Die unten stehende Illustration veranschau licht die Anbindungs möglichkeiten für Ihr Hörgerät.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzer handbuch, das Ihrem Zubehör beiliegt.

Bluetooth- fähige Geräte



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein Hi-Fi-System.

11. Überblick über die Unitron Remote Plus App

Die Gebrauchsanweisung finden Sie hier:

https://www.unitron.com/global/en_us/help-and-support.html?tabItem=userguides

Scannen Sie zum Installieren der Remote Plus App bitte den Code für Ihr Mobiltelefon oder Tablet.

Für iPhone/iPad:



Für Android-Betriebssysteme:



iPhone®/iPad® sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Android™ ist eine Marke von Google, LLC.

12. Erste Kopplung

12.1 Erste Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät

- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörgerät automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.
- 1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie die Suche nach Bluetooth-fähigen Geräten über das Menü für die Verbindungseinstellungen.
- 2. Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.
- 3. Ihr Gerät zeigt eine Liste der Bluetooth-fähigen Geräte an. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste aus, um beide Hörgeräte gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungs-ton signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

- ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.
- ① Wenn in der Liste der Bluetooth-fähigen Geräte mehrere Einträge für Ihr Hörgerät angezeigt werden, wählen Sie den Eintrag ohne das Präfix „LE_“.

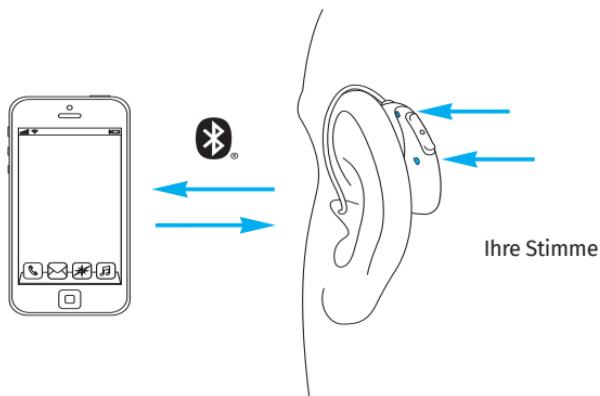
12.2 Verbindung mit einem Bluetooth-fähigen Gerät

Nachdem Sie die Hörgeräte mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Hörgeräte gekoppelt und werden nach jedem Einschalten wieder automatisch verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihr Hörgerät kann mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

13. Telefonanrufe

Ihr Hörgerät verbindet sich direkt mit Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen. Wenn die Geräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen, Benachrichtigungen über einen eingehenden Anruf und die Stimme des Anrufers direkt über Ihre Hörgeräte. Telefonanrufe nutzen eine Freisprechfunktion, d. h., dass Ihre Stimme vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen wird.



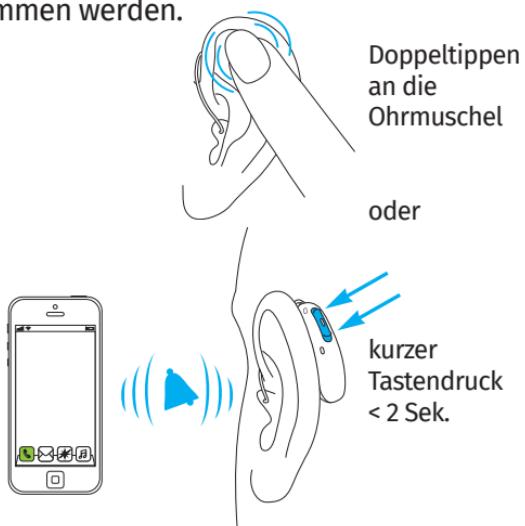
13.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltafel. Sie hören das Freizeichen über Ihre Hörgeräte. Ihre Stimme wird vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen.

13.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten (z. B. einen Klingelton oder eine Sprachbenachrichtigung).

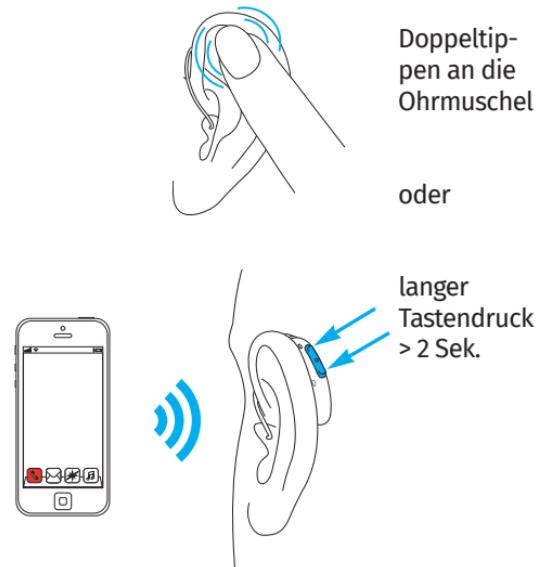
Der Anruf kann durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel, durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste am Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon angenommen werden.



13.3 Einen Anruf beenden

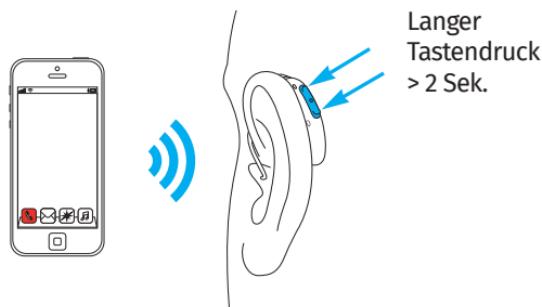
Ein Anruf kann durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste am Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon beendet werden.

Der Anruf kann auch durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel beendet werden.



13.4 Einen Anruf abweisen

Ein eingehender Anruf kann durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste am Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon abgewiesen werden.

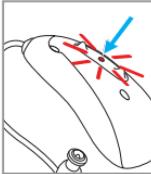
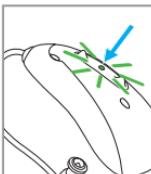
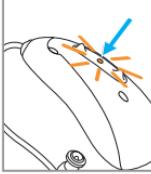


14. Flugmodus

Ihre Hörgeräte arbeiten im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Auf Flugreisen schreiben manche Fluggesellschaften vor, alle Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunctionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

14.1 Flugmodus aktivieren

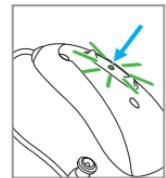
Um für jedes Hörgerät die kabellose Bluetooth-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

1.		Wenn das Hörgerät ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörgerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil der Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 3 Sekunden lang dauerhaft rot leuchtet und damit anzeigen, dass das Hörgerät ausgeschaltet wird.	
2.		Halten Sie den unteren Teil der Taste gedrückt. Die Leuchtanzeige blinkt grün, wenn sich das Hörgerät einschaltet.	
3.		Halten Sie die Taste weitere 7 Sekunden lang gedrückt, bis die Leuchtanzeige dauerhaft orangefarben leuchtet. Geben Sie die Taste dann frei. Wenn die Anzeige dauerhaft orangefarben leuchtet, befindet sich das Hörgerät im Flugmodus.	

Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

14.2 Flugmodus deaktivieren

Um in beiden Hörgeräten die Wireless-Funktion wieder zu aktivieren und den Flugmodus zu verlassen, schalten Sie das Hörgerät zunächst aus und danach wieder ein; siehe Kapitel 8.



15. Neustarten Ihres Hörgeräts

Wenden Sie diese Methode an, wenn sich Ihr Hörgerät in einem fehlerhaften Zustand befindet. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen entfernt oder gelöscht:
Drücken Sie mindestens 15 Sekunden lang auf den unteren Teil der Multifunktionstaste. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, wenn Sie die Taste drücken.
Nach 15 Sekunden schaltet sich das Hörgerät mit grün blinkender Statusanzeige wieder ein.

16. Umgebungsbedingungen

Dieses Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in diesem Benutzerhandbuch vermerkt ist.
Bitte stellen Sie bei Gebrauch, Aufladung, Transport und Lagerung des Hörgeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Ladevorgang und Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)	-20 bis +60 °C
Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	0 % bis 90 %	0 % bis 93 %	0 % bis 93 %
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Eine langfristige Lagerung bei Temperaturen unter +10 °C und über +30 °C kann die Akkuleistung des Produkts herabsetzen.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, stellen Sie die empfohlenen Umgebungsbedingungen wieder her, bevor Sie das Gerät einschalten.

Diese Hörgeräte sind als IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten.

Bitte achten Sie bei langfristiger Lagerung darauf, die Hörgeräte regelmäßig aufzuladen.

17. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörgeräte und die kompatible Ladestation haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Für diesen Zeitraum gelten die Geräte als betriebssicher.

Servicezeit:

Die routinemäßige und gründliche Pflege Ihrer Hörgeräte und der Ladestation trägt dazu bei, dass die Hörgeräte während der erwarteten Lebenszeit hervorragende Leistungen erbringen.

Die Sonova AG stellt für einen Mindestzeitraum von fünf Jahren, nachdem das Hörgerät, die Ladestation und die entsprechenden Komponenten aus dem Produktpool des Herstellers genommen wurden, weiterhin Reparaturdienstleistungen bereit.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 23.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen resistent gegenüber Wasser, Schweiß und Staub:

- Das Hörgerät wird nach Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Staub gereinigt und getrocknet.
 - Die Verwendung und Pflege des Hörgeräts erfolgt so wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben.
- ① Achten Sie stets darauf, dass Hörgeräte und Ladestation trocken und sauber sind.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Cerumen und Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Hörgeräts niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw. Das Spülen mit Wasser wird nicht empfohlen. Wenn Sie Ihr Hörgerät einer Intensivreinigung unterziehen möchten, bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe. Dieser kann Ihnen Informationen zu geeigneten Hilfsmitteln zur Verfügung stellen.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, angefeuchteten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um Informationen zu umfassenderen Pflegeoptionen zu erhalten. Reinigen Sie die Ladekontakte des Hörgeräts mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.

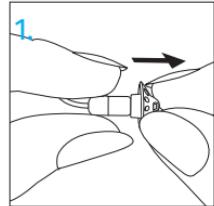
18. Austausch des Cerumenschutzes

Ihr Hörgerät ist mit einem Cerumenschutz ausgestattet, der den Hörer vor Beschädigungen durch das Cerumen schützt.

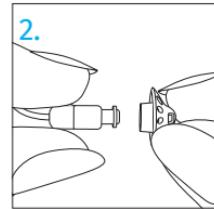
Bitte überprüfen Sie den Cerumenschutz regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er Verschmutzungen aufweist oder die Lautstärke- bzw. Tonqualität Ihres Hörgeräts abnimmt. Der Cerumenschutz sollte alle vier Wochen ausgetauscht werden. Ihr Höraudiologe kann Ihnen sagen, wie häufig Sie den Cerumenschutz Ihres spezifischen Hörgeräts austauschen sollten.

18.1 Das Ohrpassstück vom Hörer abnehmen

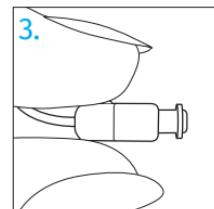
- Um das Ohrpassstück vom Hörer abzunehmen, halten Sie in einer Hand den Hörer und in der anderen Hand das Ohrpassstück.



- Ziehen Sie das Ohrpassstück zum Entfernen vorsichtig ab.

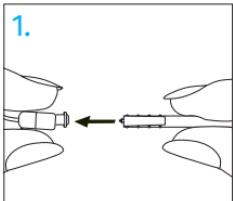


- Reinigen Sie den Hörer mit einem fusselfreien Tuch.

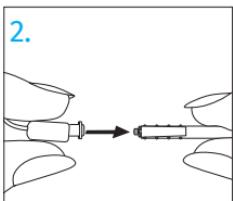


18.1.1 Austausch des Cerumenschutzes mit CeruStop

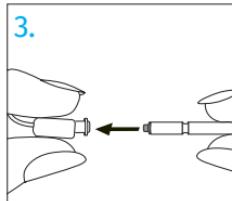
1. Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs in den benutzten Cerumenschutz. Der Schaft des Halters sollte den Rand des Cerumenschutzes berühren.



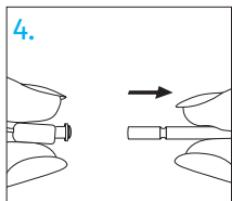
2. Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz vorsichtig und gerade aus dem Hörer heraus. Der Cerumenschutz darf beim Herausnehmen nicht verdreht werden.



3. Um einen neuen Cerumenschutz anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken Sie den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutz vorsichtig und gerade in die Öffnung des Hörers, bis der Cerumenschutz perfekt in der Öffnung sitzt.

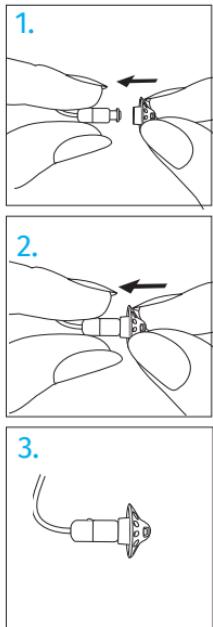


4. Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus. Der neue Cerumenschutz verbleibt an seiner Position. Bringen Sie nun das Ohrpassstück am Lautsprecher bzw. Hörer an.



18.1.2 Das Ohrpassstück am Hörer anbringen

1. Halten Sie den Hörer in einer Hand und das Ohrpassstück in der anderen.
2. Schieben Sie das Ohrpassstück über den Schallaustritt des Hörers.
3. Der Hörer und das Ohrpassstück müssen perfekt ineinanderpassen.



19. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie die Hörgeräte erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät oder der Ladestation selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Kabel, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetze zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Linkes Hörgerät: _____

Rechtes Hörgerät: _____

Ladestation: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

20. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörgerät

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden:
www.sonova.com/en/certificates

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Management (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörsystem

USA – FCC ID:	Kanada – IC:
Moxi S-R (9/7/5/3/1)	KWC-IRF
Moxi S-R FLEX:TRIAL	KWC-IRF
	2262A-IRF
	2262A-IRF

Hinweis 1:

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15, und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen; und
- 2) dieses Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2:

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3:

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Funkdaten Ihres wireless Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Arbeitsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Regulierung	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlungsleistung	< 2,5 mW

Bluetooth

Reichweite	~ 2 m
Bluetooth	5.3 Dual-Mode
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörgeräte sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen bestimmt. Der Benutzer muss sicherstellen, dass die Geräte in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissions-prüfung	Konfor-mität	Informationen zur elektromagnetischen Umgebung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	Das Hörgerät generiert oder nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen äußerst gering. Es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt.
Harmonische Emissionen	Ist konform	
Spannungs-schwankungen/ Flicker	Ist konform	

Emissions-prüfung	Konfor-mität	Informationen zur elektromagnetischen Umgebung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Hörgerät generiert oder nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen äußerst gering. Es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörgeräte sind für die Verwendung in Wohngebäuden und in Einrichtungen geeignet, die direkt an ein Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.

Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/-8 kV Kontakt +/-2 kV, +/-4 kV, +/-8 kV, +/-15 kV Luft	+/-8 kV Kontakt +/-2 kV, +/-4 kV, +/-8 kV, +/-15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern IEC 61000-4-3	10 V/m, 80 MHz bis 2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz	10 V/m, 80 MHz bis 2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 450 MHz FM +/-5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	28 V/m; 450 MHz FM +/-5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus
	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
Netzfrequente Magnetfelder IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

21. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinie herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.



Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es sich um ein rezeptpflichtiges Gerät handelt. ACHTUNG: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder Hörakustiker oder auf dessen Anweisung verkauft werden (nur in den USA).



Japanische Kennzeichnung für zertifizierte Funkanlagen.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich um ein Medizinprodukt handelt.



Ein Hinweis darauf, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.



IP (Ingress Protection) = Schutzart gegen Eindringen. IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC60529.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Während des Transports trocken halten.



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.

Nur für das europäische Netzteil geltende Symbole



Stromversorgung mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

22. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät funktioniert nicht	
Hörer/Ohrpassstück verstopft	Reinigen Sie die Öffnung des Hörers / das Ohrpassstück.
Hörgerät ist ausgeschaltet	Halten Sie den unteren Teil der Multifunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 8).
Der Akku ist vollständig entladen	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 3).
Hörgerät im Fehlermodus	Starten Sie das Hörgerät neu (Kapitel 15).

Problem: Hörgerät pfeift

Hörgerät nicht korrekt ins Ohr eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 5).
Cerumen im Gehörgang	Kontaktieren Sie Ihren HNO-/Hausarzt oder Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät zu laut	
Lautstärke zu hoch	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkeregler verfügbar ist (Kapitel 7).

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät nicht laut genug oder verzerrt	
Lautstärke zu gering	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkeregler verfügbar ist (Kapitel 7).
Batterie schwach	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 3).
Hörer/Ohrpassstück verstopft	Reinigen Sie die Öffnung des Hörers / das Ohrpassstück.
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät gibt zwei Signaltöne ab	
Hinweis auf schwachen Akku	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 3).

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät lässt sich nicht einschalten	
Der Akku ist vollständig entladen	Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 3).

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Statusanzeige des Hörgeräts leuchtet nicht auf, wenn das Hörgerät in den Ladesteckplatz eingesetzt wird	
Hörgerät nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät richtig in die Ladestation ein (Kapitel 3).
Akku des Hörgeräts vollständig entladen	Setzen Sie das Hörgerät in die Ladestation ein und warten Sie drei Stunden, unabhängig von der LED-Anzeige.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Statusanzeige des Hörgeräts leuchtet konstant rot, während es sich in der Ladestation befindet	
Hörgerät wird außerhalb seines Betriebstemperaturbereichs benutzt	Erwärmen oder kühlen Sie das Hörgerät. Die Betriebstemperatur liegt zwischen +5 und +40 °C.
Defekter Akku	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Problem: Statusanzeige des Hörgeräts schaltet sich ab, nachdem es aus der Ladestation entfernt wurde	
Automatische Einschaltfunktion ist deaktiviert	Schalten Sie das Hörgerät ein (Kapitel 8).

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Statusanzeige des Hörgeräts leuchtet nach Entnahme des Hörgeräts aus der Ladestation konstant grün	
Statusanzeige des Hörgeräts leuchtete rot, als das Hörgerät in die Ladestation eingesetzt wurde	Starten Sie das Hörgerät (Kapitel 15).
Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag	
Verkürzte Akkulaufzeit	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Eventuell ist ein Akkuwechsel erforderlich.
Problem: Anruffunktion funktioniert nicht	
Hörgerät befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das Hörgerät aus und wieder ein (Kapitel 8).
Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie das Hörgerät mit dem Telefon (Kapitel 12).

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Ladevorgang setzt nicht ein (aber die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn die Ladestation am Netz angeschlossen ist)	
Ladestation ist mit keiner Stromquelle verbunden	Schließen Sie die Ladestation an eine externe Stromquelle an.

Hörgerät nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät richtig in die Ladestation ein (Kapitel 3).
--	---

- ① **Sollte das Problem weiter bestehen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.**

Weitere Informationen finden Sie unter
www.unitron.com/global/en_us/help-and-support.

23. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus Software-Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörgerät tragen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit der Person von ihrem Tinnitus abzulenken.

Vorgesehene Patientenpopulation

Das Produkt ist für Personen ab einem Alter von 8 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Die Tinnitus Software-Funktion ist für Personen ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Vorgesehener Anwender

Vorgesehen für Hörgeräteträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Indikationen

Indikationen für das Tragen von Hörgeräten:

Vorliegen eines Hörverlusts

- Einseitig oder bilateral
 - Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides

- Schweregrad: leicht bis hochgradig

Indikationen für die Verwendung der Tinnitus Funktion:

- Vorhandensein von chronischem Tinnitus (> 3 Monate nach Eintritt) zusätzlich zum Vorliegen eines Hörverlustes

Kontraindikationen

Klinische Kontraindikationen für das Tragen von Hörgeräten und die Verwendung der Tinnitus Funktion:

- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender / nicht funktionsfähiger Hörnerv)
- Belege für eine aktive oder chronische Pathologie des Mittelohrs oder äußeren Ohrs, chronischer Ausfluss oder chronische Ausscheidung aus dem Ohr, Belege für eine chronische Entzündung

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen;
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage;
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr;
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:

- Entzündung des äußeren Gehörgangs;
- Perforiertes Trommelfell;
- Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält.

Bei der Auswahl und Anpassung eines Hörgeräts, dessen maximaler Schalldruck 132 Dezibel (dB) übersteigt, sollte besondere Vorsicht angewandt werden, da das Risiko bestehen könnte, das verbleibende Hörvermögen des Hörgerätträgers zu beeinträchtigen. (Diese Bestimmung gilt nur für Hörgeräte mit einer maximalen Schalldruckkapazität von über 132 dB.)

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Es gibt hinreichende Beweise dafür, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde.

- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken;
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Klinischer Nutzen:

Hörgeräte: Verbesserung des Sprachverständens.

Die Tinnitus Funktion erzeugt eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit der betroffenen Person von ihrem Tinnitus abzulenken.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörgeräte können Patienten höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Das Hörgerät ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung.

Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Höракustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- a) Tod eines Patienten, eines Anwenders oder einer anderen Person
- b) Vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) Ernsthaftige Gefahr für öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

23.1 Warnhinweise

- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituations keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach langer Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠ Das Hörgerät wird auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und darf nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ⚠ Bestimmte medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen)
- Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen. Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die die Hörgeräte nicht beeinträchtigen.
- ⚠ Bei Patienten, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) des Hörgeräts enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

- ⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche wie z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
- ⚠ Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein. Andernfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.
- ⚠ Hörgeräte und ihre Teile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile giftig sein können. Im Falle eines Erstickungsanfalls ist sofort eine Behandlung durchzuführen oder der Notdienst zu verständigen.
- ⚠ Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.

- ⚠  **WARNUNG:** Dieses Gerät nutzt eine Lithium-Knopfzelle. Diese Akkus sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden oder ins Körperinnere gelangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Akkus neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Akku / eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!
- ⚠ Schützen Sie das Hörgerät vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (lassen Sie beides niemals in der Nähe eines Fensters oder im Auto zurück). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.

- ⚠ Entfernen Sie die Hörerkabel nicht von den Hörgeräten. Sollte die Entfernung oder ein Austausch erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.**
- ⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Solche Änderungen können Ihrem Ohr / Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.**
- ⚠ Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, in denen Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Das Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.**
- ⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome-/Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig exponierten Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen raten wir zur Verwendung eines klassischen Ohrpassstücks.**

Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil dieses Produkts im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

- ⚠ Der Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.**
- ⚠ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den in Kapitel 16 beschriebenen Umgebungsbedingungen. Andernfalls kann das Hörgerät heiß werden, was im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.**
- ⚠ Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.**

- ⚠ Führen Sie diese wiederaufladbaren Geräte bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck mit, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte müssen im Handgepäck mitgeführt werden.
- ⚠ Versenden Sie die wiederaufladbaren Geräte gemäß den örtlichen Vorschriften, da die Geräte Lithium-Ionen-Akkus enthalten. In Bezug auf den Versand sind sie als Gefahrgut klassifiziert. Erkundigen Sie sich bei Unsicherheiten bitte beim zuständigen Versanddienstleister bezüglich des ordnungsgemäßen Versands der Geräte.
- ⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrpassstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Starke physische Einwirkungen auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnten zum Bruch des angepassten Ohrpassstückes führen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

- ⚠ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schalenbauform des Hörgeräts unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.
- ⚠ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräten wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte oder des Zubehörs entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Andernfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.
- ⚠ Das Gerät arbeitet in einem Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Vor Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Beachten Sie hierzu das entsprechende Kapitel zum Flugmodus in diesem Benutzerhandbuch.

- ⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator usw.):

 - Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörgeräte ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats.
 - Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
 - Halten Sie Magnete (z. B. Werkzeug zum Wechsel der Batterie) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.
- ⚠ Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, in denen elektronische Geräte nicht zugelassen sind.
- ⚠ Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

- ⚠ In sehr seltenen Fällen kann es passieren, dass der Dome im Gehörgang steckenbleibt, wenn Sie das Hörgerät aus dem Ohr herausnehmen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome tatsächlich im Gehörgang steckenbleibt, ist es dringlichst empfohlen, diesen von einem Arzt entfernen zu lassen.
- ⚠ Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Diese Hörgeräte sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt, man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihr Hörgerät vor solchen Aktivitäten, da das Hörgerät sensible elektronische Teile enthält.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

23.2 Vorsichtshinweise

- ⚠ Sollten Sie Schmerzen hinter dem Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder sollten Hautreizung und Cerumenanhäufung auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.
- ⚠ Informieren Sie bei Juckreiz, Rötung, Blasen, Schwellung oder Entzündung in den oder um die Ohren herum Ihren Hörakustiker und suchen Sie Ihren Arzt auf.

23.3 Hinweise

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, bewahren Sie dieses in einer Box mit Trocknungskapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann die Feuchtigkeit aus Ihren Hörgeräten entweichen und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird verhindert.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.

- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.
- ② Verwenden Sie zum Laden Ihrer Hörgeräte nur kompatible Geräte, da die Geräte sonst beschädigt werden können.

Wichtige Informationen für den Fall des Verschluckens eines Akkus in den USA

Wenn ein Akku verschluckt wird, rufen Sie unter 800-498-8666 die rund um die Uhr verfügbare National Battery Ingestion Hotline an oder wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Als Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M4) und Mobiltelefonbewertung 3 (M3) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen von mindestens 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen gleich oder größer 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt und gegebenenfalls in Ihrem Hörgerät aktiviert ist. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern. Dies sollte immer von Ihrem Audiologen verschrieben werden.

Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnitus-patient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.

Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder einem verminderten Hörvermögen führt, sollten Sie die Verwendung einstellen und sich medizinische Hilfe holen.

Laut den Bestimmungen der OSHA (Occupational Safety & Health Administration, U.S. Department of Labor) kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker darf niemals auf einer Lautstärke verwendet werden, die Unwohlsein auslöst.

Ihre Rückmeldung

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

<input type="checkbox"/>	_____

<input type="checkbox"/>	_____

<input type="checkbox"/>	_____

<input type="checkbox"/>	_____

<input type="checkbox"/>	_____



Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty

Eine Liste der Unitron-Niederlassungen
finden Sie unter
www.unitron.com

Ihr Fachgeschäft



Hersteller:
Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
unitron.com/de

Sonova

